



Kante e.V.  
c/o f/12-Fotowettbewerb  
Zschokkestr. 32  
39104 Magdeburg

Ansprechpartner: Lisa Reul  
Mobil: 0176 / 50153034  
E-Mail: lisareul@googlemail.com  
Internet: [www.kante-kultur.de](http://www.kante-kultur.de)

KanTe e.V. | Zschokkestr.32, 39104 Magdeburg

Studierendenrat der Universität Magdeburg

02.04.2012

**Betreff: Antrag auf Projektförderung für den Fotowettbewerb f/12**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Euch hiermit folgendes Projekt vorstellen, welches noch dringend finanzielle Unterstützung braucht.

„f12 – 1 Stadt – 12 Bilder – 24 Stunden“.

In diesem Projekt geht es darum, die verschiedensten Seiten Magdeburgs durch die Fotolinse zu entdecken und kennenzulernen.

Dafür soll ein Fotowettbewerb mit anschließender Vernissage organisiert werden, indem es darum geht, innerhalb von 24 Stunden 12 Fotos von der Landeshauptstadt zu einzigartigen, natürlich vorher noch unbekanntem Themen, zu schießen. Das Besondere und Spannende daran ist, dass die Teilnehmer nur einen Film mit 12 Fotos bekommen und daher für jede Aufnahme lediglich ein Versuch besteht. Teilnehmen darf jeder, einzige Voraussetzung ist eine eigene analoge Kamera.

Dieses Jahr steht „f12“ unter dem Motto „GESICHTER EINER STADT“.

Damit wir die begeisterten Hobby-Fotografen jedoch unterstützen können, brauchen wir eure Hilfe. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn ihr bereit wärt, uns finanziell unter die Arme zu greifen. Als Gegenleistung können wir euch Logopräsenz auf Homepage, Flyern, Plakaten und Einladungen anbieten. Außerdem erhaltet ihr von uns Karten für die exklusive Eröffnung der Ausstellung, sowie die Möglichkeit, als Ort der Wanderausstellung zu fungieren.

In freudiger Erwartung auf eine positive Antwort grüßt Euch

das f12 – Team

i.A. Lisa Reul (Projektleitung)

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Studierendenrat - Postfach 4120 - 39106 Magdeburg, Germany

---

**Antragsformular A7**  
**Application Form A7**

**Unterstützung von Projekten und kulturellen Veranstaltungen**  
**Funding for Projects and Cultural Events**

**Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name**

Fotowettbewerb f/12

**Persönliche Angaben des Antragstellers / Applicant's Personal Information**

Name / Name KanTe e.V.

**Bankdaten / Bank Details**

**Von einem Mitglied des Studierendenrates auszufüllen**

**To be completed by a member of the Students Council**

Der Antrag wurde in der Sitzung am ..... behandelt.

Folgende Änderungsanträge und Zusatzvereinbarungen wurden in den Antrag aufgenommen

Der Antrag wurde:  beschlossen  abgelehnt (Abstimmung ... Ja / ... Nein / ... Enthaltung)

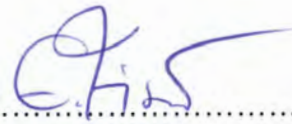
nicht behandelt  zurückgezogen

vertagt auf den ....., mit folgenden Auflagen .....

Bewilligte Unterstützung .....

Magdeburg, den 02.04.12.....

Magdeburg, Germany, on .....



.....  
Mitglied des Studierendenrates  
Member of the Students Council

.....  
VertragspartnerIn (AntragstellerIn) \*  
Contracting Party (Applicant) \*

\* Anträge sind dem Studierendenrat unterschrieben einzureichen.

\* Signed applications must be submitted to the Students Council.

**Name der Veranstaltung oder des Projekts / Event or project name**

Fotowettbewerb f/12

**Name des Antragstellers / Applicant name**

KanTe e.V.

**Inhaltliche Beschreibung des Projekts / Description of Project Content**

Kurze Beschreibung / Intention des Vorhabens (ggf. ausführliches Konzept anfügen)  
*Short description / intention of the project (please attach a detailed concept where necessary)*

f/12 ist ein experimenteller Fotowettbewerb und studentisches Projekt, bei dem die Teilnehmer innerhalb von 24 Stunden 12 interessante bis ungewöhnliche Themen interpretieren, die mit der Stadt Magdeburg verknüpft sind. Der Wettbewerb möchte die Magdeburger und Studenten dazu anregen, sich kreativ mit ihrer Stadt als Lebensraum auseinanderzusetzen. In der darauffolgenden Ausstellung werden alle Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert und die Besten prämiert. Auch der Ausstellungsplatz soll dabei neue Flächen erschließen und Raum für einen interkulturellen Austausch bieten.

Datum/Uhrzeit / *Date/time* 07.07.-15.7.2012 Zielgruppe / *Target audience* Studierende und Kulturinteressierte

Erwartete Teilnehmerzahl / *Expected number of participants* 700

davon Studierende / *Number of which are students* 450

**Finanzielle Schätzung, bitte detaillierten Finanzplan beifügen**

*Financial estimate, please attach a detailed financial budget*

Gesamtkosten / *Total costs* 5380€

Gesamteinnahmen / *Total revenue* 4780€

Eintrittspreis (Studierende/Nicht-Studierende) / *Admission fee (students/non-students)*

Teilnahmegebühr Studenten 7€ / Nicht-Studenten 8€

Förderung durch andere Institutionen / *Funding from other institutions*

Studentenwerk, Studentenwerk Hochschule Magdeburg, Sparkasse, Stadt Magdeburg, Fachschaftsrat FGSE

Antragssumme an den Studierendenrat / *Amount requested from the Students Council*

600 Euro

### **Einschätzungshilfe / Assessment Tool**

Eigene Einschätzung des kulturellen, akademischen oder studienbezogenen Werts  
*Self-assessment of the cultural, academic or study-related value of the project*

Den Studenten wird die Möglichkeit geboten sich künstlerisch mit der Stadt auseinanderzusetzen und somit sie auch neu zu entdecken. Damit verbunden erhoffen wir uns, dass Zugezogene ihre Beziehung zu der Stadt intensivieren und eine Erweiterung des kulturellen Raumes in Magdeburg durch einen Fotowettbewerb.

Wünscht/Braucht Ihr bei der Umsetzung und Organisation besondere Unterstützung?  
*Do you desire/require any special support in the implementation or organisation of your project?*

Ja, und zwar / *Yes, namely*.....

Nein, nicht nötig / *No, special support is not required*

**Hiermit versichere ich, dass ich den Antrag ausschließlich im eigenen Auftrag stelle und alle sonstigen verbundenen Einrichtungen/Institutionen und deren Anteil dem Studierendenrat angegeben habe.**

*I hereby declare that I am submitting this application solely on my own behalf and that I have informed the Students Council of any other organisation or institution linked to the project and the funding that they have provided.*

### **Belehrung:**

Eine finanzielle Förderung durch den Studierendenrat ist stets als eine **Verlustunterstützung** zu betrachten. Für Projekte mit einer jährlichen Förderung ist das Ende des Haushaltsjahres als Ablauf der Veranstaltung zu betrachten.

Sollte eine Vorfinanzierung nötig sein, so ist diese bis zur Abrechnung beim Sprecher/bei der Sprecherin für Finanzen wie ein zinsloses Darlehen zu behandeln, das 4 Wochen nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung fällig wird.

Bei der Abrechnung ist festzustellen welcher Anteil der Verlustunterstützung benötigt wurde, der Restbetrag ist dem Studierendenrat **innerhalb von 4 Wochen** zurück zu zahlen.

**Die Fördersumme dürfen wir erst auszahlen, wenn uns bis 14 Tage nach Ablauf des Projektes oder der Veranstaltung beim Studierendenrat die Abrechnung (Quittungen und Rechnungen in Kopie ausreichend) vorliegt. Dies ist auch per Mail als pdf-Dateianhang möglich. Im Ausnahmefall, bitten wir einen schriftlichen Antrag an den Sprecher/-in, mit detaillierter Begründung einzureichen.**

**Wir fördern keine Anträge, die in irgendeiner Weise dem Erhalt von Credit Points dienen oder selbige zur Folge haben.**

Ich habe die Belehrung gelesen und bin mit ihrem Inhalt einverstanden.

*I have read and agree with the content of the instructions.*



**Instructions:**

Financial support from the Students Council must always be considered as **funding for in the case of losses**. For projects with annual funding, the end of the financial year shall be regarded as the end of the event.

If preliminary funding is required, this shall be treated as an interest-free loan that shall become due for repayment 4 weeks after the end of the project or event until it is settled with the Spokesman on Finance of the Students Council.

When this settlement is made, the required amount of the funding in the case of losses must be ascertained and the remaining amount of the loan must be returned to the Students Council **within 4 weeks**.

**We can only pay the funding amount if the statement (for which copies of receipts and invoices shall be accepted) has been submitted to the Students Council no longer than 14 days after the end of the project or event. In exceptional cases we require a written request containing detailed reasons to be submitted to the Spokesman.**

**We shall not approve any funding applications for projects that aim to acquire or result in the acquisition of credit points in any way.**

**Selbstverpflichtung der Antragstellenden gegenüber dem Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg**

Der Studierendenrat der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (StuRa OvGU) spricht sich für eine pluralistische und demokratische Gesellschaft aus, in der sich die Individuen frei entfalten, frei ihre Meinung äußern und alle ohne Angst verschieden sein können und sieht es als seine Aufgabe, für eine Gestaltung der Universität und der Gesellschaft in eben diesem Sinne zu sorgen. Daher stellt sich besagtes Gremium gegen jede geäußerte Art von Xenophobie, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus, Antiziganismus, Nationalismus, Homophobie und sonstigem menschenverachtenden und diskriminierenden Gedankengut. Darüber hinaus wird jede Form von Gewalt abgelehnt.

Die Antragstellenden verpflichten sich, sicherzustellen, dass das zu fördernde Projekt mit den Werten der freiheitlich demokratischen Grundordnung einhergeht.

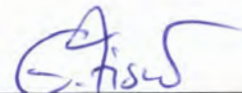
Die Antragstellenden bekennen sich zu dieser Selbstverpflichtung. Die Förderung von Projekten ist von ihrer Einhaltung abhängig und kann bei Verstoß oder bei Täuschung über die Absichten der Veranstaltung/des Projektes zurückgezogen bzw. nach bereits getätigter Auszahlung zurückgefordert werden.

Der StuRa OvGU erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit dieser Ausführungen und weist auf die inhärente Dynamik dieser Strukturen hin. Als Ansprechpartner steht er jederzeit zur Verfügung, um eventuelle Ergänzungen und Fragen zu diskutieren.

Ich/Wir, der/die Veranstaltende/n hat/haben die Selbstverpflichtung gelesen und verstanden und versichere/versichern, dass die vom StuRa OvGU zu fördernde Veranstaltung/das zu fördernde dem Inhalt der Selbstverpflichtung nicht widerspricht.

Fischer, Evelyn

Magdeburg, 02.04.12



Name, Vorname

Ort, Datum

Unterschrift

f / 1 2 2 0 1 2

1 Stadt | 12 Bilder | 24 Stunden

---

GESICHTER EINER STADT



Kreativer Fotowettbewerb mit anschließender Ausstellung



## Die Idee

f/12 ist ein experimenteller Fotowettbewerb, bei dem die Teilnehmer innerhalb von 24 Stunden 12 interessante bis ungewöhnliche Themen interpretieren, die mit der Stadt Magdeburg verknüpft sind. Dabei kann jeder mitmachen. Die einzige Teilnahmevoraussetzung ist eine eigene analoge Kamera. In der darauffolgenden Ausstellung werden alle Arbeiten der Öffentlichkeit präsentiert und die Besten prämiert.

## Unsere Ziele

Der Wettbewerb möchte die Magdeburger dazu anregen, sich kreativ mit ihrer Stadt als Lebensraum auseinanderzusetzen. Die 12 Themen geben Denkanstöße, wollen Assoziationen wecken und fotografische Statements hervorrufen. f/12 bietet viel Raum für die individuellen Stadtansichten jedes Einzelnen, macht Magdeburg aus unterschiedlichen individuellen Perspektiven erfahrbar und verknüpft diese zu einem großen Mosaik.

Das Projekt widmet sich in diesem Jahr dem Motto „Gesichter einer Stadt“. Wurden in den letzten Jahren insbesondere die baulichen und zeitlichen Umbrüche in Magdeburg thematisiert, wollen wir dieses Jahr die Perspektive wechseln und uns der persönlichen bzw. sozialen Seite der Stadt zuwenden.

Welche Menschen, welche Gruppen, welche Milieus und Generationen bewohnen die Stadt und machen sie lebenswert. Wie prägen sie das Stadtbild?

Interessanterweise ist diese Beziehung selbst auf Plattformen wie "Couchsurfing" nachvollziehbar, da hier Stadtführungen von Menschen angeboten werden, die diese Stadt bewohnen und lieben, um genau dieses Gefühl der sozialen Vielfalt zu vermitteln. Oftmals sehen Durchreisende und Unwissende eben nicht die Plätze, mit denen sich die Menschen, die dort wohnen, identifizieren. Dies führt dazu, dass Städte deren Schönheit sich nicht auf den ersten Blick erschließt, schnell als uninteressant oder langweilig einsortiert werden. Besondere Gesichter einer Stadt, Ereignisse und Menschen, die mit Orten verknüpft sind, zu finden und einzufangen, erhoffen wir uns von den Teilnehmern,

um sie dann dem Publikum präsentieren zu können. Magdeburg hat verschiedene Gesichter in unterschiedlichen Momenten, die sich zum Beispiel in den einzelnen Stadtteilen eindrucksvoll widerspiegeln. Die neue Neustadt mit ihrer dominanten Nikolaikirche, Cracau mit seinen Elbdämmen, Stadtfeld mit seiner bürgerlichen Atmosphäre, Buckau als Künstlerkiez, Sudenburg mit seinen Wochen- und Flohmärkten oder der quirlige Hasselbachplatz, sie alle haben ein eigenes Flair und ermöglichen eine ganz eigene Sicht auf urbanes Leben.

Dabei haben sich die Charaktere und Persönlichkeiten der Stadtteile, wie auch Ihrer Bewohner verändert und sich über die Zeit entwickelt. Dieses Jahr soll es bei f12 darum gehen diesen Reichtum aufzudecken, zu thematisieren und die verschiedenen Gesichter von Magdeburg, die jeder persönlich für sich entdeckt, sowohl lebensweltlich als auch städtisch, sowohl heute als auch in der Vergangenheit, aufzuzeigen. Wir hoffen damit, die Zuschauer auf die kulturellen und architektonischen Süßigkeiten der Stadt aufmerksam machen zu können und so auch in diesem Jahr durch den f12-Wettbewerb wieder neue Anregungen zur Entdeckung der Stadt Magdeburg loszulösen.

Dieser Linie folgend, soll auch die anschließende Ausstellung an einem Ort stattfinden, der ein besonderes Gesicht der Stadt widerspiegelt. Teilnehmer und Besucher sollen an dieser Stelle zusammenkommen und sich über die Bilder hinaus über die Landeshauptstadt als aktiven und gestaltbaren Lebensraum austauschen.

## Impressionen aus dem letzten Jahr



## **Der Wettbewerb**

Am Freitagnachmittag dem 01.06.2012 werden wieder gut 50 Teilnehmerteams in einen 24-stündigen Fotomarathon quer durch Magdeburg starten. Mit ihren analogen Kameras und einem 12er Farbfilm ausgestattet, geht es auf die Jagd nach den besten Motiven für die 12 Themen. Dabei gilt: für jedes Bild gibt es nur einen Versuch – das ist der besondere Reiz von f/12! Auch nach Abgabe der belichteten Filme 24 Stunden später bleibt es spannend, denn bis zur Ausstellung selbst weiß niemand so recht, ob das ein oder andere Bild tatsächlich so geworden ist, wie man beim Drücken des Auslösers gehofft hatte. Das Fotografieren wird im Vergleich zur modernen digitalen Fotografie so zu einem wesentlich intensiveren Erlebnis.

Wie auch schon im letzten Jahr kooperiert das Projekt bei der Ausgabe der Filme mit dem ebenfalls sehr erfolgreichen Projekt „DIE INSEL“ vom KanTe e.V.. Den Teilnehmern wird mit der Insel im Adolf-Mittag-See ein attraktiver, zentraler und ruhiger Ort geboten, an dem man erste Ideen sammeln kann. Außerdem erhalten die Teilnehmer einen Eindruck von der Vielfältigkeit des Vereins.

## **Die Ausstellung**

Die Idee des Mottos „Gesichter einer Stadt“ soll sich auch in der Ausstellung widerspiegeln. Jeder einzelne der 12 Momente eines Teams wird hier präsentiert. In der Ausstellung sind alle Fotos wichtig, auch die, die vielleicht nicht perfekt geworden sind, denn genauso wie in jedem Gesicht lässt sich auch in jedem Foto etwas Besonderes und Einzigartiges entdecken. In gewohnter Weise werden die Ergebnisse dann eine Woche lang präsentiert. Die Rahmung des Ganzen erfolgt durch eine Vernissage zu Beginn und einer Finissage mit Preisverleihung am Ende. Zudem wird eine Jury aus Kunst- und Kulturschaffenden die beste Umsetzung jedes Themas sowie die beste Fotoserie küren und Besucher der Ausstellung erhalten die Möglichkeit für ihr Lieblingsteam abzustimmen. Im vergangenen Jahr haben mehr als 700 Besucher diese Möglichkeit wahrgenommen und sich ihre Stadt aus einer Vielzahl neuer Perspektiven angesehen.

## **Die Ausstellungsräume**

Auch in diesem Jahr möchte f/12 wieder in Anlehnung an das KanTe-Motto „neues Terrain“ betreten. Die Ausstellung soll einen vergessenen Ort wieder in den Fokus der Magdeburger bringen. Bereits in den vergangenen fünf Jahren wurden auf diese Art und Weise leerstehende Flächen in der Stadt genutzt.

Dabei erhebt das Projekt keinen Perfektionsanspruch. Die Bilder sollen in schlichter Weise in Form einer temporären Galerie präsentiert werden, um sie für jedermann zugänglich zu machen und die ursprüngliche Idee des Wettbewerbs zu kommunizieren.

## **Der Zeitraum**

Insgesamt erstreckt sich das Projekt von Juni bis Juli 2012. Der Wettbewerb selbst findet in der schon erwähnten Kooperation mit dem „DIE INSEL“ Projekt am 1. und 2. Juni statt. Die Ausstellung der Ergebnisse erstreckt sich dann eine Woche vom 07. bis 15. 07. 2012.

## **Die Finanzierung**

Der Finanzplan des Projekts beruht auf den Erfahrungen der vergangenen vier Jahre. Aufgrund der Tatsache, dass analoge 12-Bild Filme in diesem Jahr kaum noch produziert werden und sich die Kosten demzufolge erhöht haben, beträgt die Teilnehmergebühr dieses Jahr 7/8€. Von diesen Beiträgen werden die Kosten für die Anschaffung und Entwicklung der Filme zum großen Teil getragen. Die übrigen Positionen wie Werbekosten, Miete, Material- und Organisationskosten sollen durch Sponsorengelder finanziert werden. Der während der Ausstellungswoche angesetzte Verkauf von Getränken soll in erster Linie der gastronomischen Versorgung der Besucher zu den Spitzenzeiten (Eröffnung und Preisverleihung) dienen und sich selbst finanzieren, so dass dieser Posten nur einen geringen Teil der Finanzleistung einnehmen wird.

## **Das Projektteam**

Die acht Organisatoren kommen aus den Studienrichtungen cultural engineering B.A. und haben bereits Erfahrung in der Organisation von Projekten im Allgemeinen.

## **Der Veranstalter**

Seit Dezember 2003 bereichert der KanTe e.V. mit vielfältigen kulturellen Aktivitäten das gesellschaftliche Leben Magdeburgs, um „Kultur auf neuem Terrain erleben“ zu lassen. Ziel der Vereinsaktivitäten ist neben der Unterstützung regionaler Künstler die Schaffung neuer Kommunikationsplattformen, sowie die Initiierung eigendynamischer kultureller Prozesse. Die derzeit ca. 120 Mitglieder des Vereins arbeiten in wechselnden Konstellationen auf Projektbasis zusammen. Bekanntestes Projekt ist dabei das Musikfestival „upgrade“, das bereits im siebenten Jahr jungen Bands aus der Region eine Bühne gibt und dabei einen intensiven Austausch mit Magdeburgs Partnerstädten pflegt. Weitere Informationen zur Arbeit des KanTe e.V. finden Sie unter [www.kante-kultur.de](http://www.kante-kultur.de).

## **Sponsorenleistungen**

Für Ihre Unterstützung des f/12-Projektes können wir Ihnen folgende Gegenleistungen anbieten:

- Logopräsenz auf Homepage, Flyern, Plakaten und Einladungen
- Karten für die exklusive Eröffnung der Ausstellung
- als Ort der Wanderausstellung



## **Kontaktinformationen**

### Verein

KanTe e.V.

Zschokkestr. 22

39108 Magdeburg

Mail: info@f/12.kante-kultur.de

### Projektleitung

Lisa Reul

Tel.: 0176/ 50153034

Mail: lisareul@googlemail.com

### Kontodaten

Kontoinhaber:	KanTe e.V.
Verwendungszweck:	f/12_2012
Kontonummer:	1 371 827
Bankleitzahl:	810 932 74
Geldinstitut:	Volksbank eG Magdeburg

Finanzplan f/12 2012 – Gesichter einer Stadt

<b>Ausgaben</b>	
<b>Location</b>	<b>300</b>
Miete und Nebenkosten	300
<b>Künstler</b>	<b>300</b>
Gagen	300
<b>Veranstaltungstechnik</b>	<b>100</b>
Tontechnik	100
<b>Materialien</b>	<b>955</b>
Filme	105
Entwicklung, Abzüge	500
Dekal/ Ausstattung	300
Preise	50
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>642</b>
Plakate & Flyer	160
Beutel	265
Streuartikel	57
T-Shirts	80
<b>Gebühren</b>	<b>350</b>
Gema	10
Sondergenehmigung	300
Gastro	40
<b>Gastronomie</b>	<b>158</b>
Speisen + Getränke	100
Catering	58
<b>Verwaltung</b>	<b>175</b>
Post	5
Druck	40
Telefon	40
Fahrt	50
Bürobedarf	40
<b>Arbeitsleistung</b>	<b>2400</b>
50 Std. (8 Mitglieder) x 6 € pro Std.	2400

<b>Einnahmen</b>	
<b>Sponsoren</b>	<b>500</b>
Sparkasse	500
<b>Förderer</b>	<b>1900</b>
Studentenwerk	200
StuRa OvGU	600
StuRa FH	400
FasRa	300
Ottostadt Magdeburg	400
<b>Eigenmittel</b>	<b>2980</b>
Speisen / Getränke	230
Teilnahmegebühr	350
<b>Arbeitsleistung</b>	<b>2400</b>

<b>Einnahmen</b>	
ohne Arbeitsleistung	2980
<b>Gesamt</b>	<b>5380</b>

<b>Ausgaben</b>	
ohne Arbeitsleistung	2980
<b>Gesamt</b>	<b>5380</b>